

Bauwettbewerb 2011

Anerkennungspreis

- **EDER Eva und Norbert**
Lugendorf 7, 4284 Tragwein

31 ha Eigentumsfläche
davon 7 ha Wald

- **Baumaßnahme:**
Verarbeitungs- und Vermarktungsräume
für die Most- und Saftverarbeitung
- **Planverfasser:**
MMag. HADERER, 4020 Linz



Der Einbau arbeitstechnisch günstiger und zeitgemäß attraktiver Produktions- und Verkaufs- sowie Lagerräume im Vierkanthof mit zeitgemäßen architektonischen Mitteln erscheint gelungen.

Klare funktionelle Abläufe in der Obstverarbeitung ermöglichen sowohl eine Eigenproduktion von Säften, Most und Schnaps in größeren Mengen, wie auch das Angebot des Lohnpressens zur Motivation für die Belebung der Verwertung des heimischen Obstes auch kleinteiliger Streuobstwiesen. Kleinmengen aus Privatgärten werden ohne Wartefrist zu Saft bzw. Süßmost verarbeitet.

Vorbildlich erscheint der daraus sich ergebende Anreiz zur Erhaltung der traditionellen Kulturlandschaft.



lk

landwirtschaftskammer
oberösterreich

Bauwettbewerb 2011

Anerkennungspreis

- **FÜREDER** Klaus und
HORNER Juia
Windischdorf 5, 4074 Stroheim

15 ha Eigentumsfläche, davon 5 ha Wald

- **Baumaßnahme:**
Umnutzung des Rinderstalles
für die Milchziegenhaltung
- **Planverfasser:** Landwirt-
schaftskammer OÖ., 4021 Linz



Die Umstellung von der Rinderhaltung auf einen Milchziegenbetrieb erscheint hier mit einfachen Mitteln und überzeugenden Detaillösungen unter weitgehender Nutzung der bestehenden baulichen Anlagen günstig bewerkstelligt.

Für Betriebe mit ähnlicher Ausgangssituation und Flächenausstattung könnte dieses Projekt Beispielwirkung haben.



lk

landwirtschaftskammer
oberösterreich

Bauwettbewerb 2011



LAND
OBERÖSTERREICH

Anerkennungspreis

- **GNEISSL Thomas**
Neudorf 20, 4845 Rutzenmoos

75 ha Eigentumsfläche,
davon 55 ha Wald

- **Baumaßnahme:**
Einbau eines Mutterkuhstalles
- **Planverfasser:** Holzbau ZOPF
4861 Aurach a. H.



Die alte Bausubstanz wurde mit der einfachen Umstrukturierung sinnvoll und funktionell genutzt. Der ehemalige doppelreihige Rinderanbindestall wurde zu einem Laufstall mit Tretmist, Schieberentmistung und Außenfütterung umgebaut.

Die kostengünstig umgesetzte, arbeitstechnisch durchdachte Baulösung ist beispielgebend für die Umstellung ähnlicher Betriebe und Betriebsgrößen.



lk

landwirtschaftskammer
oberösterreich

Bauwettbewerb 2011



LAND
OBERÖSTERREICH

Anerkennungspreis

- **HOFER Reinhard/Walpurga**
Ottenschlag 11, 4204 Ottenschlag

29 ha Eigentumsfläche,
davon 13 ha Wald und 35 ha Pachtfläche

- **Baumaßnahme:**
Einhäusiger Liegeboxenlaufstall
in Rundholzbauweise
- **Planverfasser:** : Holzbau
Stefan EISL, 4822 Bad Goisern



Die klare Bauweise und funktionelle Grundrissanordnung ergibt einen kuhfreundlichen Stall. Die Rundholzbauweise auf hohem Niveau kann insbesondere bei Verwendung von Eigenholz als beispielgebend gelten. Der dreireihige Liegeboxenlaufstall mit eingestreuten Tiefbuchten, Schieberentmistung und Gummimatten bei den Laufgängen entsprechen einem zeitgemäßen Kuhkomfort.

Der kostengünstige Zubau des Kälberstalles beim bestehenden Nebengebäude zeugt von einem ambitionierten Management in der Milchviehhaltung.



lk

landwirtschaftskammer
oberösterreich

Bauwettbewerb 2011

Anerkennungspreis

- **KUDLER Eveline/Reinhard**
Prendt 24, 4263 Windhaag

14,5 ha Eigentumsfläche,
davon 2 ha Wald

Baumaßnahme:

Neubau eines Stalles für Mutterschafe

- **Planverfasser:** : Ing. Stadler,
4040 Linz



Bei isolierter Betrachtung des neuen Stallgebäudes erscheint dieses als beispielhafte und somit zeitgemäße Lösung der Bauaufgabe.

Die zimmermannsmäßige Holzkonstruktion mit eigenem Bauholz, Sheddach, Strohbühne, Tiefstreubuchten und Auslauf sind beispielgebend.

Die Situierung im Gelände und Zuordnung zum alten Hofbestand und auch die Nutzung des alten Wirtschaftsgebäudes für Ablambbuchten und Lämmeraufzucht überzeugen.



lk

landwirtschaftskammer
oberösterreich

Bauwettbewerb 2011

Anerkennungspreis

- **STADLER Christoph/Claudia**
Wolfernerstraße 2, 4490 St. Florian

18,8 ha Eigentumsfläche,
davon 1,8 ha Wald und 16 ha Pachtgrund

Baumaßnahme:

Neubau eines BIO-Mastschweinestalles

- **Planverfasser:** : Zimmerei
HAUER GmbH., 4761 Enzenkirchen



Der schlichte einfache Baukörper in Rundholzbauweise, die Schrägebodenbuchtenaufstallung mit Liegekisten und die daraus resultierende einfache Entmistung mit Traktor in den anschließenden Festmistlagerbereich überzeugen und erscheinen für Bio-Mastschweinehaltungsbetriebe beispielhaft.

Der freistehende Mastschweinestall mit überdachter Mistlagerstätte fügt sich harmonisch in das Ort- und Landschaftsbild ein.

Bemerkenswert ist auch die Haltung der Zuchtsauen in ganzjähriger Freilandhaltung.



lk

landwirtschaftskammer
oberösterreich